

Inhaltsverzeichnis

1	Im Sturmwind der Marktbeschleunigung	1
1.1	Von der Fregatte zum Space-Shuttle	1
1.2	Ressourcenplanung: Der Blick in die Glaskugel	3
1.3	Ein gut verzahntes Getriebe	3
1.4	Im festen Griff der Technologie?	4
1.5	Der neue dienstbare IT-Geist	6
1.6	Doppelrolle auf dem Weg in die Zukunft	9
2	Die Basis legen	11
2.1	Das Zeitalter der Supercomputer	12
2.1.1	Zuse, Mark und ENIAC	13
2.1.2	Königsdisziplin der Informatik	14
2.1.3	Viele Herzen oder ein großes Herz?	15
2.1.4	Die Weltrangliste der Supercomputer	18
2.1.5	Eine Simulation der Erde	19
2.1.6	Von der Nukleartestsimulation zu „Blue Gene“	21
2.1.7	Einsatz an den Brennpunkten des Weltgeschehens	23
2.1.8	Supercomputing zwischen Wissenschaft und Kommerz	25
2.1.9	Ein neues Supercomputing-Zeitalter	26
2.1.10	Mensch und Computer	28
2.2	Man besitzt nur, was man weitergibt	31
2.2.1	Den Software-Markt revolutionieren - Just For Fun	33
2.2.2	Die Wiederbelebung des protestantischen Arbeitsethos durch den Hacker	34
2.2.3	Verlust der Unschuld oder neue Chance?	38
2.2.4	Reifestadium erreicht	39
2.2.5	Offenlegung als Entwicklungsmotor	39
2.2.6	In der Kritik	41
2.2.7	Keine Grundsatzentscheidung	42
3	Hindernisse beseitigen	47
3.1	Der gordische Knoten	48
3.1.1	Komplexe Welten oder das autonome, fahrradfahrende Bewusstsein	48
3.1.2	Autonomie, IT-Komplexe und Managementfähigkeiten	49

3.1.3	Autonomic Computing – eine Technologie des Selbstmanagements	52
3.1.4	Computer, erkenne Dich selbst	57
3.1.5	Das Peres-Gesetz	58
3.1.6	Vertrauen, Verantwortung, Autopiloten	60
3.1.7	Ängste	62
3.2	Das Versorgungsnetz der Zukunft	63
3.2.1	Der Innovationsbeschleuniger	63
3.2.2	Was Grid ist und was Grid sein könnte	64
3.2.3	Das Ganze ist mehr als die Summe seiner Teile	66
3.2.4	Schlummerndes Potenzial ausschöpfen	70
3.2.5	Potenzial vervielfachen	71
3.2.6	Übersichtlichkeit für die Teamarbeit	72
3.2.7	Zauberer einbinden	74
3.2.8	Spitzenzeiten	74
3.2.9	Sicherheit	77
3.2.10	Wo Grid bereits eingesetzt wird	78
3.2.11	Wir sind das Grid	80
4	Sich organisieren	81
4.1	Simplify your Life, your Work, your IT	82
4.1.1	Die Komplexitätsevolution	82
4.1.2	Der Simplifizierungstrend	83
4.1.3	Konsolidieren statt nur vereinfachen	85
4.1.4	Konsolen und Konsolidierung	87
4.1.5	Die Konsolidierung der Dienerschaft	88
4.1.6	Von der Konsolidierung zur Virtualisierung	94
4.2	Die Auslagerung des Hauptspeichers und die Folgen	96
4.2.1	Von der Explosion des Wissens	96
4.2.2	Antiquierte Vorurteile	97
4.2.3	Das unterschätzte Leben der Festplatte	100
4.2.4	Informationen stets auf Abruf	101
4.2.5	Feenstaub, Lichtspiele und Tausendfüßler	103
4.2.6	Reale und virtuelle Speicher	107
4.2.7	Das Haltbarkeitsdatum von Informationen	108
4.2.8	Speicher und kein Ende	109
5	Vernetzt arbeiten	111
5.1	Ein Puzzle, das sich selbst zusammenfügt	112
5.1.1	Software wird intelligent	114
5.1.2	Alter Wein in neuen Schläuchen	115
5.1.3	Sicherheit muss garantiert sein	117
5.1.4	Web Services werden erwachsen	118
5.1.5	Zukunftsvisionen: Esperanto für die B2B-Kommunikation	119
5.1.6	e-business für jedermann	120
5.1.7	Vom Netzwerk zum Schwarm	121
5.2	Ohne Draht auf Draht	122
5.2.1	Von Null auf Siebzig – in zwölf Jahren	123

5.2.2	Unterwegs zuhause	125
5.2.3	Maschinen werden intelligenter	128
5.2.4	Kleine Chips kontrollieren große Logistik-Ketten	128
5.2.5	Bequemlichkeit auf Knopfdruck	130
5.2.6	Das intelligente Haus – Wohltat oder Terror?	131
5.3	Soviel Information wie nötig, soviel Wissen wie möglich.....	133
5.3.1	Moderne Schatzsuche	134
5.3.2	Von der eierlegenden Wollmilchsau zum Lego-Baustein.....	135
5.3.3	Wissen zugänglich machen	136
5.3.4	Flurfunk in neuen Kanälen	137
5.3.5	Instant Messaging: Echtzeitkommunikation ohne Störfaktor	137
5.3.6	Web-Konferenzen sparen Zeit und Geld	139
5.3.7	Von der Insel zum vernetzten Konglomerat.....	141
5.3.8	Intelligenter Arbeitsplatz in der Versicherung	142
5.3.9	Technik als Ergänzung	143
6	Der Mensch und seine Zeit.....	145
6.1	Die Stunde des Wissensarbeiters.....	145
6.1.1	Franz K. als Zeitmanager.....	150
	Glossar	153
	Literaturverzeichnis.....	167